

HÖFERECHT

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
Mittwoch, 11. Dezember 2019

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Standort Köln-Auweiler,
Gartenstr. 11, 50765 Köln,
Seminarraum 2

Anmeldeschluss: 28. November 2019

Die Erbfolge nach der Höfeordnung soll verhindern, dass landwirtschaftliche Betriebe in unwirtschaftliche Größen zersplittert werden.

Nur der wirtschaftsfähige Alleinerbe übernimmt den Betrieb unterhalb des Verkehrswerts.

Die Interessen der »weichenden Erben«, die Fragen der Wirtschaftsfähigkeit oder ob der Betrieb überhaupt unter die Höfeordnung fällt, ist häufig streitig und wird im Seminar an praktischen Fällen und der aktuellen Rechtsprechung diskutiert. Das Seminar schließt mit einem Ausblick auf die Europäische Agrarpolitik ab 2021.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab mailen an info@parijus.eu. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 h **Eröffnung und Begrüßung**
Ursula Sens
Geschäftsführerin Parijus gGmbH
- Grußwort**
Martin Dahlmann
Vizepräsident LWK NRW
- Einführung in das Seminarthema**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.30 **Rechte und Pflichten ehrenamtlicher Richter**
Sabine Kreins
Richterin am Amtsgericht Euskirchen
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 **Grundzüge der Höfeordnung**
Wer erbt den Hof?
Ute Gerlach-Worch
Vorsitzende Richterin am OLG Hamm
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Einzelfragen der Wirtschaftsfähigkeit**
Christiane Graß
Fachanwältin für Agrarrecht (DGAR)
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Was kommt auf die Landwirte zu?**
Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020
Dr. Jan Dietzel
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
- 17.00 **Ende des Seminars**

HÖFERECHT

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
Donnerstag, 12. Dezember 2019

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Haus der Landwirtschaft,
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach,
Seminarraum III, 5. Stock

Anmeldeschluss: 2. Dezember 2019

Die Erbfolge in der Landwirtschaft gestaltet sich oft schwierig. Betriebe können bei der Erbfolge nach dem BGB in unwirtschaftliche Größen zersplittert werden. Das rheinland-pfälzische Höferrecht, bei dem der wirtschaftsfähige Alleinerbe den Betrieb übernimmt, gilt nur fakultativ auf Antrag zur Eintragung in die Höferolle. Die verschiedenen rechtlichen Folgen wie die Abfindung »weichender Erben« oder Fragen der Wirtschaftsfähigkeit sind häufig streitig und von den Gerichten zu entscheiden. Das Seminar schließt mit einem Ausblick auf die Europäische Agrarpolitik ab 2021.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab mailen an info@parijus.eu. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 h **Eröffnung und Begrüßung**
Hasso Lieber
Geschäftsführer Parijus gGmbH
- Grußwort**
Ökonomierat Norbert Schindler
Präsident LWK Rheinland-Pfalz
- Einführung in das Seminarthema**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.30 **Rechte und Pflichten ehrenamtlicher Richter**
Dr. Klaus Kleinbauer
Richter am Amtsgericht Neuwied
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 **Einführung in landwirtschaftliches Erbrecht und rheinland-pfälzische Höfeordnung**
Christiane Graß
Fachanwältin für Agrarrecht (DGAR)
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Die Hofübergabe konfliktfrei meistern**
Dr. Martin Peterle
Fachanwalt für Agrarrecht (DGAR)
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Was kommt auf die Landwirte zu?**
Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020
Dr. Wolfgang Löhe
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 17.00 **Ende des Seminars**



Qualifikation der Landwirte im richterlichen Ehrenamt

LANDPACHTRECHT > 18.11.2019 > Oldenburg
BAURECHT > 19.11.2019 > Münster-Wolbeck
HÖFERECHT > 11.12.2019 > Köln-Auweiler
HÖFERECHT > 12.12.2019 > Bad Kreuznach

Gefördert von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.



In Kooperation mit:



LANDPACHTRECHT

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen

Montag, 18. November 2019

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Mars-la-Tour-Str. 2,

26121 Oldenburg,

Hauptgebäude, 1. OG, Großer Sitzungssaal

Anmeldeschluss: 7. November 2019

Landpachtverträge bergen eine Reihe von Unsicherheitsfaktoren, die im Streitfall gerichtlich zu entscheiden sind. Sind Pflugtausch, Unterverpachtung oder Wildkrautwiese mit abgedeckt? Werden Investitionen des Pächters bei der Rückgabe entschädigt, wenn der Pächter durch eigene Investitionen ein Pachtobjekt aufgewertet hat? Wurde der Pachtvertrag nur mündlich abgeschlossen, ist die Beweislage besonders schwierig.

Im Anschluss an die Vorträge wird anhand praktischer Fälle gefragt: Wie würden Sie entscheiden? Das Seminar schließt mit einem Ausblick auf die Europäische Agrarpolitik ab 2021.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab mailen an info@parijus.eu. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 h **Eröffnung und Begrüßung**
Ursula Sens
Geschäftsführerin Parijus gGmbH
- Grußwort**
Hans-Joachim Harms
Direktor LWK Niedersachsen
- Einführung in das Seminarthema**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.30 **Grundlagen des Landpachtrechts**
Dr. Michael Kodde
Vizepräsident OLG Oldenburg
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 **Gestaltung von Landpachtverträgen aus anwaltlicher Sicht**
Ulrich Helms
Fachanwalt für Agrarrecht (DGAR)
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Wie würden Sie entscheiden? Das Landpachtrecht in der Fallbearbeitung**
Dr. Lars Flachsbarth, LL.M.
Fachanwalt für Agrarrecht
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Was kommt auf die Landwirte zu? Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020**
Dr. Michael Schrörs
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 17.00 **Ende des Seminars**

BAU- UND IMMISSIONSSCHUTZRECHT IN DER LANDWIRTSCHAFT

Dienstag, 19. November 2019

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Standort Münster-Wolbeck, Bildungszentrum
Gartenbau und Landwirtschaft,
Münsterstr. 62–68,
48167 Münster-Wolbeck, Aula

Anmeldeschluss: 6. November 2019

Was darf ich auf meinem Hof bauen?
Der Landwirt unterliegt einer Reihe von Vorgaben, die Parlamente und Kommunen durch Gesetz, Entwicklungspläne oder Satzung planungs-, bauordnungs- und immissionsschutzrechtlich geregelt haben. Mit diesen müssen die Gerichte im Konfliktfall rechtssicher und interessengerecht umgehen. Worum es im Einzelnen beim Bau- und Immissionsschutzrecht im Zusammenhang mit der Landwirtschaft geht, soll aus der Sicht des Richters und von Agrarexperten erörtert werden. Das Seminar schließt mit einem Ausblick auf die Europäische Agrarpolitik ab 2021.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab mailen an info@parijus.eu. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 h **Eröffnung und Begrüßung**
Ursula Sens
Geschäftsführerin Parijus gGmbH
- Grußwort**
Karl Werring
Präsident LWK NRW
- Einführung in das Seminarthema**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.30 **Bau- und Immissionsschutzrecht in der Landwirtschaft – Einführung**
Sonja Friedemann
Fachanwältin für Agrarrecht (DGAR)
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 **Aktuelle Fälle aus dem Bau- und Immissionsschutzrecht**
Manfred Burzynska
Richter am Verwaltungsgericht Oldenburg
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Bauliche Anforderungen an die Nutztierhaltung**
Peter Spandau
Landwirtschaftskammer NRW
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Was kommt auf die Landwirte zu? Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020**
Hans Leser
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
- 17.00 **Ende des Seminars**

Anmeldung nur Online unter:
www.parijus.eu/anmeldung
unter der jeweiligen Seminar-Nr.

Durch Anklicken der jeweiligen Seminar-Nr. kommen Sie unmittelbar auf das Anmeldeformular. Sie erhalten eine automatisierte Teilnahmebestätigung bzw. die Nachricht, dass Sie auf die Warteliste genommen werden.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wichtiger Hinweis: Sollten Sie nach Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht, damit ein Teilnehmer von der Warteliste berücksichtigt werden kann.

Die Seminare werden von der Landwirtschaftlichen Rentenbank (Frankfurt/M.) gefördert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

VERANTWORTLICH

Partizipation in der Justiz (Parijus) – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung zivilgesellschaftlicher Teilhabe mbH
Geschäftsführender Gesellschafter RA Hasso Lieber, StS a.D.
Rubensstr. 62, 12157 Berlin | www.parijus.eu | info@parijus.eu

SEMINAR-TEAM

Ursula Sens, Parijus gGmbH
Dr. Mechthild Baumann, Seminarleitung

KOOPERATIONSPARTNER

Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht
www.dgar.de

DATENSCHUTZ

Die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzrechts zum Zwecke der Organisation der Veranstaltung gespeichert und verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden: www.parijus.eu/datenschutz.html

Weitere Seminare finden Sie unter www.parijus.eu